

IGF-Projekt 01IF23367N: MSI-prevent

Neuartiger Ansatz multispektraler Bildgebung mit strukturierter Beleuchtung für eine verbesserte kolposkopische Krebsprävention

Die niedrige Spezifität von Biopsieentnahmen bei der Kolposkopie zur Früherkennung intraepithelialer Neoplasien als Krebsvorstufe am Gebärmutterhals ist verantwortlich für eine hohe Morbidität und Mortalität. Ziel ist ein Bildvermessungssystem auf Basis multispektraler Bildgebung kombiniert mit strukturierter Beleuchtung, mit dem die Sensitivität und die Spezifität der Kolposkopie erheblich gesteigert werden. Dazu soll ein neuartiger Lösungsansatz mit modularem Mikrooptikaufbau verfolgt, anhand eines bestehenden Systems klinisch erprobt und bis zum Funktionsmuster für den finalen klinischen Test weiterentwickelt werden.

Forschungseinrichtungen

- Inst. f. Lasertechnologie i. d. Medizin u. Messtechnik ILM a. d. U. Ulm
- Univ.klinik der Universität Tübingen UFKT, Dep. f. Frauengesundheit
- · Fraunhofer ILT, Aachen

Förderung

- Laufzeit: 01.09.2024 28.02.2027 (Laufzeit: 30 Monate)
- Förderung: BMWK-Programm "Industr. Gemeinschaftsforschung"
- Fördersumme: 745.438 EUR

Projektbegl. Ausschuss

- AHF analysentechnik AG KMU
- ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co.KG. KMU
- Diaspective Vision GmbH KMU
- · Erbe Elektromedizin GmbH
- FISBA AG
- GenID GmbH KMU
- HB Technologies AG KMU
- Hellma GmbH & Co. KG
- Institut Prof. Dr. & Dr. Menton KMU
- JENOPTIK Optical Systems GmbH
- KARL STORZ Se & Co. KG
- Laser Components Germany GmbH KMU

QIOPTIQ Photonics GmbH & Co. KG

- Richard Wolf GmbH
- SPECTARIS e. V. Verband

Kontakt

Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.) Werderscher Markt 15, 10117 Berlin info@forschung-fom.de



Gefördert durch:



10/10/2024

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages